



3 Oberbau – Projektierungsgrundlagen

3D Lärmärmer Strassenbelag

Grundsatz

Der Einsatz von lärmarmen Belägen ist schweizweit eine bewährte Massnahme, um den Strassenlärm an der Quelle langfristig zu mindern. Aber nicht überall sind lärmindernde Beläge sinnvoll oder möglich. Das vorliegende Konzept zeigt auf, wann und wo entlang von Kantonsstrassen, innerhalb besiedelter Gebiete, ein lärmärmer Belag eingebaut werden kann.

Bituminöse Belagsschichten, Standardaufbauten und Qualitätsanforderungen

Standardaufbauten und Qualitätsanforderungen siehe 3C

Lärmarme Beläge

Sind die folgenden Kriterien erfüllt, soll ein lärmärmer Belag eingebaut werden.

Einsatzgebiete		
Gemeinden	Baar, Cham, Hünenberg, Risch, Zug, Steinhausen und Walchwil	
Lärmärmer Belag	SDA 4-16, PmB 45/80-65 (CH-E) mit 1,5 % Kalkhydrat	
Hohlraumgehalt VSS 40 436	Sorte und Klasse	Grenzwert für Hohlraumgehalt
Volumen-%	16	14...18
Lärminderung	6 dB (A) bis 8 dB (A): Zielwert nach Einbau	
Binderschicht neu	AC B 22 H, PmB 45/80-65 (CH-E)	
Einbauperimeter	Der Einbauperimeter ist aufgrund der lärmtechnischen Überprüfung mit dem Projektleiter/der Projektleiterin des Tiefbauamts festzulegen.	
Knoten/Kreuzungen	Sind projektbezogen zu überprüfen, ob ein lärmärmer Belag eingebaut werden kann (Schwerverkehrsanteil usw.) und ist mit dem Projektleiter/der Projektleiterin des Tiefbauamts festzulegen.	

Einsatzgebiete		
Gemeinden	Baar/Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri (ohne Alosen), Neuheim und Menzingen (nur Edlibach)	
Lärmärmer Belag	SDA 4-12, PmB 45/80-65 (CH-E) mit 1,5 % Kalkhydrat	
Hohlraumgehalt VSS 40 436	Sorte und Klasse	Grenzwert für Hohlraumgehalt
Volumen-%	12	10...14
Lärminderung	5 dB (A) bis 7 dB (A): Zielwert nach Einbau	
Binderschicht neu	AC B 22 H, PmB 45/80-65 (CH-E)	
Einbauperimeter	Der Einbauperimeter ist aufgrund der lärmtechnischen Überprüfung mit dem Projektleiter/der Projektleiterin des Tiefbauamts festzulegen.	
Knoten/Kreuzungen	Sind projektbezogen zu überprüfen, ob ein lärmärmer Belag eingebaut werden kann (Schwerverkehrsanteil usw.) und ist mit dem Projektleiter/der Projektleiterin des Tiefbauamts festzulegen.	

In den Gemeinden Menzingen (ohne Edlibach) und Oberägeri (Ortsteil Alosen) kann aufgrund der Höhenlage (über 750 m.ü.M.) kein SDA-Belag eingebaut werden.





3 Oberbau – Projektierungsgrundlagen

Einsatzgebiete		
Lärmärmer Belag	AC 8 H (LA), PmB 45/80-80 (CH-E)	
	AC 8 H (LA), PmB 65/105-80 (CH-E) über 750 m ü. M.	
Hohlraumgehalt VSS 40 436	Sorte und Klasse	Grenzwert für Hohlraumgehalt
Volumen-%	4,5	3...6
Lärminderung	2 dB (A) bis 4 dB(A): Zielwert nach Einbau	
Binderschicht neu	AC B 22 H, PmB 45/80-65 (CH-E)	
Einbauperimeter	Sind projektbezogen zu überprüfen und festzulegen (wenn Einbaukriterien für SDA nicht erfüllt sind). Der Einbauabschnitt ist mit dem Projektleiter/der Projektleiterin des Tiefbauamts festzulegen.	

Schachtabdeckungen

Zulässige Schachtabdeckungen bei lärmarmen Belägen siehe 5B.

Belagsmonitoring für akustische Überprüfung von lärmarmen Belägen

Nach 2–4 Monaten muss der lärmarme Belag die vorgegebene Lärminderung gemäss den Vorgaben erfüllen. Diese sind durch eine CPX-Belagsgütemessung zu überprüfen.

